

Nörvenich feierte vier Tage lang Schützenfest



Das diesjährige Schützenfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich startete freitags mit einer Party. Der traditionellen Eröffnungsmarsch am Samstagabend führte in diesem Jahr nicht in die Kirche sondern zum Sebastianuskreuz im Schlosshof, wo das Schützenfest mit einer Andacht eröffnet wurde. Nach der Gefallenenehrung am Mahnmal im Schlosspark am Sonntagmorgen stand am Nachmittag der Festzug auf dem Programm. Der Sonntagabend ist schon seit vielen Jahren ein herausragendes Ereignis im Festablauf. Hier empfingen die amtierenden Majestäten auf der Freitreppe des Schlosses ihre Gäste zum Königsball. Nach dem Schützenfrühstück im Festzelt am Montag wurden die Sieger des diesjährigen Pokalschießens geehrt. Anschließend wurden die neuen Majestäten ermittelt. Mit dem 25. Schuss sicherte sich Tobias Wahl nach 2006 zum zweiten Mal die Jungprinzenwürde. Die Würde der Königin sicherte sich Barbara Krämer im dritten Versuch. Die Riege der Majestäten wird durch Schülerprinz Marius Thanner komplettiert, der bereits an Christi Himmelfahrt seinen Titel auf dem Luftgewehrstand errang. Nach der Krönung der neuen Majestäten durch Brudermeister Alois Thanner klang das Fest mit dem Nachhausebringen der neuen Silberträger aus.

Foto: privat